

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Europäische Ethnologie
Mohrenstraße 41, 10117 Berlin

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.02.2021

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 12,50 € pro Stunde

Kennziffer: 04/21

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 22.02. - 12.03. 2021
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Europ. Ethnologie / Stadtanthropologie / STS
- Literaturrecherche und -beschaffung, Durchführung von Forschungsaufgaben
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- ~~Mitwirkung bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen~~

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung EE / SA / STS
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse/Forschungsinteresse in Stadtanthropologie, insb. aus STS Perspektive
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist ~~sehr~~ gute Englischkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie
Professor Dr. Ignacio Farías, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin

vorzugsweise per Email: marie.klinger@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.